

Bericht des Urologen Prof. Dr. Armin Rost
über seinen Einsatz im Mai 2009
am Catholic Hospital in Battor, Ghana



Einsatzbericht „Catholic Hospital“ Battor vom 14. bis 30.05.2009

Urologischer Einsatz mit Dr. Faramaz Palizban

Für Faramaz war es der zweite für mich der erste Einsatz in Battor.

Beeindruckend war die medizinische und organisatorische Qualität dieses seit 50 Jahren bestehenden Hospitals.

Überall war die Handschrift der Schwestern Edgitha und Margit zu spüren.

Der diesmalige Einsatz wollte unter dem Motto „Weiterbildung einheimischer Ärzte“ erfolgen. Es waren Dr. Asante vom Teaching Hospital Korle-Bu und ein chirurgischer Assistent zur permanenten Ausbildung avisiert.

Eine symptomatische Weiterbildung war jedoch nur für Dr. Asante für 1 Woche möglich. Der sehr engagierte, sympathische Kollege konnte unter Assistenz von Dr. P und mir 10 offene Prostatektomien und die Propädeutik der TUR – selbständiges Resizieren unter Anleitung – eingeführt werden.

Abends wurden Fälle diskutiert und OP-Filme des BDU angesehen.

Beim Staff-meeting am 22.05.09 wurde eine sehr gute Powerpoint-Präsentation von Dr. Asante zum Thema „Priapismus“ präsentiert.

Leider war eine zweite Woche, die sehr bereichernd hätte sein können, nicht möglich. Der chirurgische Assistent war ebenfalls nicht dauerhaft abkömmlich.

Evtl. wird Dr. Asante bei meinem nächsten Einsatz in Nkawkaw dabei sein.

Insgesamt konnten ca. 70 – 80 Operationen mit guten Ergebnissen durchgeführt werden. Die genaue Statistik wird von Dr. F. P. angefertigt.

Die Mitarbeiter des OP aber auch der Wards, insbesondere auch Sr. Catherine waren auf uns vorbereitet, sind gut ausgebildet und äußerst engagiert.

Bereichernd war auch das Kennenlernen von Karel und Mariek Bijlsma, die beide zum Ende des Jahres das Hospital verlassen werden.

Wir haben beide je 1 Koffer mit Katheter- Nahtmaterial – Gleitmittel etc. mitgebracht, so dass nur bis auf wenige UK's nichts vom Vorrat verbraucht wurde.

Lobend hervorzuheben ist auch die exzellente Verpflegung im Konvent – leider habe ich zum ersten Mal nach 9 Einsätzen in der Dritten Welt – eher zugenommen.

Dank für die großzügigen Spenden an die Firmen:

Farco-Pharma (Herrn G. Odenthal)
Firma Ethicon (Herrn A. Linke)
Firma Meditech (Frau E. Schalow)
Firma Med Tech (Herrn und Frau B. u. C. Badorek)

Der Einsatz mit Faramaz Palizban hat großen Spaß gemacht.

Ich glaube, dass wir uns, bei aller Unterschiedlichkeit, sowohl fachlich als auch menschlich gegenseitig bereichert haben.

Wir haben uns bei den Schwestern im Konvent sehr wohl gefühlt – und bei den angeregten Gesprächen viel profitiert.

Vielen Dank an G. Engel und Kati für die ausgezeichnete Organisation.

Weitere Einsätze werden folgen.

Prof. Dr. A. Rost